

Australien: gute Chancen für österreichische Bioprodukte

Österreichs Lebensmittel auf Australiens wichtigster internationale Fachmesse – Fine Food Australia Sydney 2017

04.09.2017, 10:44



Anlässlich der Fine Food Australia (Sydney, 11. – 14.9.2017), der wichtigsten internationalen Fachmesse für die Lebensmittelwirtschaft in Australien mit über 1.000 Ausstellern aus 40 Nationen organisiert die AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA zum bereits achten Mal einen „go-international Österreich-Stand“ für österreichische Unternehmen. „Die Produktpalette der elf Aussteller ist vielfältig und umfasst Kren und Krenzubereitungen, Bioprodukte mit Schwerpunkt Tee, Kräuter, Gewürze und Kaffee, Hart- und Schnittkäse, Kürbiskernöl, nichtalkoholische Erfrischungsgetränke, Tischleuchten und Tischwäsche sowie Rohstoffautomatisierungsanlagen“, so Franz Ernstbrunner von der AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA. Das Rahmenprogramm für die österreichischen Teilnehmer der Fine Food 2017 umfasst auch einen „Storecheck“ bei wichtigen australischen Supermärkten.

Die Fine Food Australia wird jährlich abwechselnd in Sydney und Melbourne veranstaltet. Die Bruttoausstellungsfläche beträgt 30.000 m². Es werden über 20.000 Einkäufer erwartet.

Nachfrage nach Qualität und Lebensmittelsicherheit

Ernstbrunner: „Lebensmittel aus Österreich und dem deutschsprachigen Raum allgemein werden in Australien mit überdurchschnittlich hoher Qualität und Lebensmittelsicherheit assoziiert. Inzwischen wächst auch die Nachfrage australischer Konsumenten nach Bio-Produkten überdurchschnittlich. Gerade in diesem Bereich sollten sich österreichischen Herstellern in Zukunft beste Absatzchancen eröffnen.“ Sehr gute Möglichkeiten bestehen weiterhin im High-end Bereich, bei Snacks, Schokoladen und Süßwaren sowie innovativen Produkten. Zudem ist die Gastronomie sehr aufnahmefähig für qualitativ hochwertige Geräte aus Österreich. (PWK674/BS)

von Mag. Bernhard Salzer

Das könnte Sie auch interessieren



Iran: EU ergreift Schutzmaßnahmen für europäische Unternehmen gegen US-Sanktionen

Unternehmen wickeln bestehende Aufträge ab und analysieren die Auswirkungen der US-Sanktionen sowie die geplanten EU-Schutzmaßnahmen

➤ mehr



Wirtschaftskammer-Round-Table zu Folgen der US-Handelspolitik für heimische Unternehmen

US-Special Trade Representative bei der EU informierte über Zusatzzölle auf Stahl und Aluminium - WKÖ-Vizepräsident Roth betont Notwendigkeit von offenen Märkten ➤ mehr



Mahrer/Schramböck: Österreichs Exporteure bleiben auf Rekordkurs - Schallmauer von 150 Milliarden Euro wird 2018 durchbrochen

WKÖ-Präsident Mahrer und Wirtschaftsministerin Schramböck betonen beim Exporttag 2018 Bedeutung der Exportwirtschaft für Wohlstand und Beschäftigung in Österreich → mehr